



Bereits gehören die ersten Tage...

...des neuen Jahres der Vergangenheit an und ich ertappe mich immer noch ab und zu dabei, ein 2011 anstelle eines 2012 zu schreiben – es braucht halt stets etwas Zeit, sich an die neue Jahreszahl zu gewöhnen, nicht wahr? Kaum fühlen wir uns vertraut mit der einen Zahl, erfolgt ein Wechsel und zeigt uns, wie schnell die Zeit vergeht. Genau diese Wechsel erinnern mich daran, dass wir, obwohl meist eher ungern, uns fortlaufend verändern. Nichts ist auf sicher und fordert uns jederzeit mit einer guten Portion Flexibilität heraus.

Das Jahr 2012 hält auch für mich einige Herausforderungen bereit, insbesondere in beruflicher Hinsicht. Ich bin dabei, mich neu zu organisieren. Das viele Herumreisen wie in den letzten Jahren, ist der Grund, mich auf meine Stärken zu besinnen, um nicht völlig auszubrennen.

Wie ihr alle wisst, war ich bereits im vergangenen Jahr im Stall Hofor bei der Familie Kroll

engagiert. Dieses Engagement werde ich ab diesem Januar intensivieren und ausbauen. Ich werde Claudine Kroll bei dem Training ihrer Pferde unterstützen und bei der Ausbildung der Lehrlinge mithelfen. Dadurch steht für mich der erforderliche Berufsausbildner an. Ich freue mich auf diese anspruchsvollen Aufgaben. Was bedeutet dies für euch?

Ich arbeite jeweils morgens im Stall Hofor, somit stehe ich in diesen Stunden nicht mehr zur Verfügung. Ich bitte euch deshalb, eure Wünsche frühzeitig mit mir zu planen und zu koordinieren. Dank der Grosszügigkeit der Familie Kroll steht mir mit dem Stall Hofor, eine wunderbare Anlage zur Verfügung. Die bietet mir die Möglichkeit, dort Reitstunden und Kurse zu erteilen und neu auch Pferde in Ausbildung zu nehmen. Ebeso könnt ihr uns eure Pferde während eurer wohlverdienten Ferien zur Betreuung anvertrauen.

Pferdeartist bleibt selbstverständlich weiterhin bestehen. Im Sommer werden wir unsere erfolgreichen Jugendlager weiterführen und auch die Erwachsenenkurse bleiben im Angebot. Die Kursdaten für die Youngster stehen bereits auf der Homepage und einige Anmeldungen sind schon eingegangen. Unsere Homepage wird demnächst mit sämtlichen Kursdaten aktualisiert. Neu offeriere ich im Februar infolge grosser Nachfrage auch einen Brevetkurs.

Eva-Maria Doleysch, ein Pferdeartist Teamleader, startet Mitte Januar ein 6-monatiges Abenteuer in Kenia. Sie wird in regelmässigen Abständen über ihre Erfahrungen berichten. Lest mehr dazu in dieser Ausgabe.

Ich wünsche euch allen von Herzen alles Gute, viel Freude, Glück und gute Gesundheit fürs 2012. Happy New Year.

Herzlichst Eure



Stall KK Hofor

Seid ihr neugierig und wollt mehr wissen über den Stall Hofor? Einige von euch kennen die Anlage bereits von den Dressurlektionen mit Luis Lucio, andere haben auf unserer Pferdeartist Homepage unter Galerien schon Bilder von Kursen auf dem Hofor gesehen; zusätzliche Informationen findet ihr auf der Homepage des Stalles.

Das Pferde- und Pferdestärken begeisterte Besitzerehepaar Claudine und Martin Kroll kümmert sich mit viel Hingabe und Engagement um ihre wunderschöne Reitanlage. Der Stall bietet eine ideale Infrastruktur mit grosszügigen Einstellboxen, Paddocks, Führanlage, einem grossen Aussenplatz und einer Reithalle. Für die Pferde stehen Weiden zur Verfügung. Die Pferde werden liebevoll und kompetent durch das Hofor-Team betreut. Ein attraktives «Riiterstübli» mit Blick in die Halle lädt zum gemütlichen Verweilen ein.

Ich bedanke mich von Herzen bei Krolls für das Vertrauen, das sie mir entgegenbringen und für ihre Grosszügigkeit. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung und die vielen Möglichkeiten, die ich damit nutzen darf. Falls ihr Interesse an obigem Angebot habt, stehe ich euch selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Im Hofor seid ihr auch an der richtigen Adresse, wenn ihr eine Decke eurer Pferde waschen lassen wollt. Um Infos und einen Termin abzumachen kontaktiert bitte Claudine Kroll **+41 79 436 25 38**

www.kk-hofor.ch



Kurse 2012

Klassisches Reiterbrevet

Ich freue mich, euch dieses Jahr neu einen Brevetkurs zu offerieren. Nach bestandener Prüfung ist die Teilnahme an Pferdesportprüfungen möglich (Dressur, Springen, Gymkhana, Lizenzen). Ziel ist die grundlegende Ausbildung rund ums Pferd, Sicherheit von Pferd und Reiter erhöhen und richtig einschätzen lernen.

Kursleitung:

Katja Taureg

Ort:

KK Hofor, Wyderstrasse 2, 5445 Eggenwil

Prüfungsdatum:

31. März 2012

Kosten:

CHF 600.- (Lehrlinge/Studenten/Schüler CHF 550.-) inkl. Brevetbuch, Brevetgebühr, Reitlektionen Theorie/Praxis und Prüfungsgebühr).

Lektionen:

Samstag 18.2., Sonntag 19.2., Samstag 25.2., Samstag 3.3., Samstag 17.3., Samstag 24.3., Freitag (nur Reiten) 30.3.2012.

Voraussetzung:

selbstständiges Reiten in allen drei Gangarten, Grundlagen über das Pferd.

[Link zur Anmeldung Reiterbrevet](#)

Kurse mit Luis Lucio

Auch im Jahr 2012 werden wir im Hofor die beliebten Dressurlektionen mit Luis Lucio fortführen. Ein Kurs hat vom 13. – 15. Januar 2012 bereits stattgefunden. Die aktuellen Kursdaten sind laufend auf unserer Homepage zu finden. Die weiteren Kurse finden wie folgt statt:

09. – 11. März 2012
27. – 29. April 2012

Im Februar findet kein Kurs statt infolge der Teilnahme von Luis an der Sunshine Tour. Anmeldungen sind über unsere Homepage oder direkt bei Claudine Kroll möglich

■ [Link zu den Kursen Luis Lucio](#)

Erwachsenenkurse

Die Erwachsenenkurse sind noch in Planung und werden in Kürze auf unserer Homepage publiziert

Jugendlager

Die Daten für die diesjährigen Jugendkurse sind bereits bekannt und auf unserer Homepage publiziert.

Camp Basic Weekend (Refresher)	5./6. Mai 2012
Teamleader	26. – 28. Mai 2012 (Pfingsten)
Camp Basic	22. – 28. Juli 2012
Camp Kommunikation	5. – 11. August 2012
Camp Basic (Follow-up)	8./9. September 2012
Camp Kommunikation (Follow-up)	22./23. September 2012
Teamleader	Oktober

■ [Link zu den Kursen Jugendlager](#)

Pferdeartist auf YouTube

Kennt ihr die neusten Videos von Pferdeartist bereits? Falls nicht, wünsche ich euch viel Vergnügen beim Geniessen unserer Videos.

■ [Link Video Luis Lucio](#)

■ [Link Video Sommercamp 2010](#)

■ [Link Video Sommercamp 2011](#)



Erfahrungsbericht eines Pferdeartist Teamleaders – Meine Reise nach Kenia Teil 1

Eva-Maria Doleysch. Ich bin Teil des Pferdeartist-Teamleader-Teams und Interessierte finden mehr zu meiner Person auf der Pferdeartist-Homepage. In Kürze beginnt für mich ein grosses Abenteuer, meine Reise nach Kenia. Ich werde euch sehr gerne in regelmässigen Abständen von meinem 6-monatigen Abenteuer berichten. Hier nun der erste Teil meines Erfahrungsberichtes:

Safari bedeutet im Swahili «Reise». Für mich beginnt nun bald eine grosse Reise – nach Kenia!

Nach meinem Abitur wollte ich schon immer eine Zeit im Ausland leben, um neue Erfahrungen zu sammeln und eine fremde Kultur kennenzulernen. Durch Katja bekam ich die grossartige Gelegenheit, in Kenia als Freiwillige bei einer Hilfsorganisation mitzuarbeiten. Sie vermittelte mich an ihren guten Freund Michael Hawthorne, den sie bei einer ihrer Weiterbildungen in Australien bei Stephanie Burns kennenlernte. Obwohl Michael eine vielversprechende Karriere hatte, entschloss er sich dazu, sein altes Leben

hinter sich zu lassen und in Kenia als Freiwilliger Entwicklungshilfe zu leisten. Nachdem er mehrere Male das Land bereiste und bei diversen Organisationen arbeitete, gründete er schliesslich mit Gleichgesinnten die NGO «Happy Villages». Die Vision von «Happy Villages» ist eine Welt ohne extreme Armut, deshalb werden vielfältige Bereiche wie Gesundheit, Bildung, Umwelt oder Gleichberechtigung von Mann und Frau gefördert, um die Lebensqualität der Menschen in einer bestimmten Region zu verbessern. Seine Erfolge misst die Organisation mit den hohen Millenniums-Entwicklungszielen der Vereinten Nationen.

Ab Mitte Januar werde ich für ein halbes Jahr am Rande des Viktoriasees leben und die Projekte von «Happy Villages» als Freiwillige unterstützen. Ich werde vor allem im Bereich Bildung ehrenamtlich mitarbeiten.“

Mir ist bewusst, dass es auch sehr schwer werden wird, in einem Entwicklungsland zu arbeiten

und die Kontraste zwischen unseren Kontinenten hautnah zu erleben. Doch ich bin auch gespannt auf diese Erfahrung, auf diesen neuen Lebensabschnitt, auf interessante und lehrreiche Eindrücke.

Meine Erlebnisse möchte ich gerne mit euch teilen, deshalb werde ich in regelmässigen Abständen über meine Zeit in Kenia bei «Happy Villages» berichten“.

■ www.happyvillages.org/